



# WEITERE INFORMATIONEN

## Protokoll zur Beratung des Naturschutzbeirates am 04.02.2025

Herr Hahn (Stadt Hallek FB Umwelt), Herr Dr. Klotz (UFZ), Herr Hirtz (Stadt Halle, FB Umwelt), Frau Eichstädt (Fraktion Bündnis 90/Grüne), Herr Kuchta (Stadt Halle, FB Umwelt), Herr Mannek (Hallescher Anglerverein), Frau Teuchler (NABU), Frau Krimmling-Schöffler (Fraktion Die Linke) Herr Herrmann (Stadt Halle, FB Umwelt, Umweltmanagement), Herr Meyer (BUND), Herr Rebenstorf (Stadt Halle, Beigeordneter) Herr Döge (Fraktion CDU), Herr Schubarth (Naturpark Unteres Saaletal), Herr Neumann (SPD-Fraktion), Herr Zabel (AHA e.V.), Herr Franz (Stadt Halle, FB Umwelt, Abt. Grünflächenpflege), Miriam Schöps (Fraktion Mitbürger/Volt)

### Tagesordnung

#### 1. Vorstellungsrunde

#### 2. Tagesordnung – einstimmig angenommen

#### 3. Protokollkontrolle – Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung- keine

#### 4. Konstituierung Naturschutzbeirat nach den Wahlen - Vorstellungsrunde

(siehe Anwesenheitsliste)

- Dr. Klotz erklärt nochmal gesetzliche Grundlage für den Naturschutzbeirat, Zusammensetzung (Vertreter Politik, Vertreter anerkannte Naturschutzverbände, Vertreter Wissenschaft, Amtszeit entsprechend der Legislaturperioden bei den Kommunalwahlen, beratendes Organ für die untere Naturschutzbehörde bzw. für die untere Naturschutzbehörde
- Herr Hirtz: Vorsitz und Stellvertretung Naturschutzbeirat notwendig, Leitung durch Vorsitzenden
- Frau Eichstädt schlägt Herrn Dr. Klotz vor (einstimmig gewählt)
- Frau Eichstädt erklärt sich bereit, Stellvertretung weiter zu übernehmen einstimmig angenommen)
- Herr Dr. Klotz und Frau Eichstädt nehmen Wahl an

#### 5. Vorstellung des Entwurfs der Naturdenkmalverordnung (Herr Hirtz)

- richtige Naturdenkmalverordnung, wie sie üblich ist, haben wir in Halle bisher nicht
- NABU hat vor 2 Jahren Überarbeitung angeregt
- Herr Hirtz hat Entwurf für Naturdenkmalverordnung erarbeitet (wurde mit der Einladung verschickt)
- Verordnung allgemeine Regelung, eigentliche Naturdenkmale als Anlage hinzugefügt
- im Moment noch interne Abstimmung, danach wird das in die Öffentlichkeit gebracht (wird noch einige Monate dauern)
- Liste wurde rumgeschickt, es können aktuell neue Vorschläge gemacht werden, grün in der Liste: die Naturdenkmale wurden bereits angeschaut



**Diskussion:**

Dr. Klotz: teilweise sehen Naturdenkmale nicht mehr so gut aus, z.B. Lutherlinde, dendrologische Besonderheiten in Halle sollten stärker berücksichtigt werden, es wäre gut, dass der Bevölkerung auch in der Öffentlichkeitsarbeit mit einbezogen wird

Herr Hirtz: waren im November /Dezember unterwegs, deshalb Fotos gerade nicht so attraktiv wegen der Jahreszeit, sollen später nochmal fotografiert werden

Frau Teuchler: werden diese Bäume dann kontrolliert in bestimmten Abständen?

Evt. Baumschutz notwendig

Herr Franz: im Team Bäume gibt es eine Person, die die Kontrolle übernommen hat, im Abstand von einem Jahr sollen die Bäume 2 x angesehen werden, werden in Kataster erfasst

Frau Teuchler: NABU hat dazu Kalender erstellt (Jahreskalender 2025)

Herr Döge: Ein Baum muss bestimmte Ansprüche erfüllen, um auf die Liste zu kommen?

Herr Hirtz: entsprechend dem Bundesnaturschutzgesetz muss der Baum die Kriterien erfüllen, wenn es Bäume gibt, die schutzwürdig scheinen, einfacher Vorschlag an FB Umwelt, Ablauf des Beschlusses der Naturdenkmalverordnung- Unterschrift OB reicht, muss nicht durch den Stadtrat beschlossen werden

Herr Döge: Grundwasserspiegel schwierig, vor allem bei Baumaßnahmen, kann zu Problemen für Bäume führen

Herr Hirtz: kommt häufiger bei Baumaßnahmen im Umfeld vor, dann sterben Bäume schnell ab, wir sind sensibilisiert bezüglich Baumschutz

Herr Neumann: Was hat das für Auswirkungen – dürfen Bauprojekte dann nicht stattfinden, wenn Naturdenkmale betroffen sind?

Herr Hirtz: Ja, Bauprojekt kann nicht stattfinden, Ausnahmen wären nur möglich, wenn übergeordnetes Interesse besteht, normales Bauprojekt geht dann dort nicht, Schutz Naturdenkmal ist viel höher als Schutz durch Baumschutzsatzung

Herr Neumann: was ist mit älteren Naturdenkmälern?

Herr Hirtz: bisher keine schriftliche Verordnung, dennoch gab es Naturdenkmale

Herr Schuberth: fragt nach abiotischen Naturdenkmälern?

Herr Hirtz: hier geht es nur um Bäume, aber FB Umwelt ist auch offen, abiotische Naturdenkmale aufzunehmen

Dr. Klotz bittet darum, die alte Liste aus DDR-Zeiten nochmal durchzuschauen  
(ist auf der Stadtseite veröffentlicht)

Herr Hirtz: würde andere Verordnung für abiotische Naturdenkmale machen, würde sich dazu mit Herrn Schuberth zusammensetzen

Herr Döge: schlägt vor, dass die Naturdenkmalverordnung für Bäume explizit so benannt wird (um das klar zu machen)

Herr Kuchta: man müsste nochmal prüfen, ob der Wortlaut auf abiotische Naturdenkmale übertragbar wäre

Herr Hirtz: findet besser, das zu trennen,

Herr Neumann: könnte Naturschutzbeirat die Liste aller 3 Jahre anschauen  
gibt es ein Verfahren, wie neue Naturdenkmale hinzugefügt werden?

Herr Hirtz: jetzt schon ganz gute Liste, aber weitere Hinweise nehmen wir gerne mit auf, natürlich nach Absprache mit den Eigentümern



Dr. Klotz: nicht inflationär viele Bäume und abiotische Objekte aufnehmen, soll um herausgehobene Bäume etc. gehen, auch in Kombination mit Parks usw., ist dankbar über Initiative, wichtig wäre auch, das für die Bevölkerung zu publizieren (z. t. sind Bäume mit Stadtgeschichte eng verbunden)

Frau Schöps: nur Bäume?

Herr Hirtz: auch andere Gehölze, z. b. Efeu oder typische Alleen

Frau Eichstädt: fragt, ob Naturdenkmale vor Ort gekennzeichnet sind

Herr Hirtz, Herr Franz: Kennzeichnung muss wieder erfolgen, z.T. gestohlen, möglichst diebstahlsicher kennzeichnen (viele Schilder wurden gestohlen)

## 6. Etablierung von Blühwiesen – Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz

(Herr Herrmann)

- (siehe Präsentation im Anhang Protokoll)
- Halle hat sich mit Ideenskizze mit 4 Projektflächen beworben
- Carl-Schorlemmer-Ring kann leider nicht realisiert werden (nicht zuwendungsfähig)
- 90 % Förderquote, sehr attraktiv für Halle, auch Förderung für Anschaffung von Technik vorgesehen
- Umsetzung: 2025-2029, Eigenmittel 226 000 Euro
- Projektfläche Anhalter Platz: Rückbau Straße, Infrastruktur (Entsiegelung), Baumpflanzungen (2026 Baubeschluss)
- Projektfläche Brachwitzer Straße- Blühwiesen sollen angelegt werden
- Projektflächen Rennbahnkreuz- Blühwiesen und Baumpflanzen mit tiny forest
- Gerätebeschaffung für langfristige Bewirtschaftung für Blühwiesen (2025)

Herr Neumann: Rennbahnkreuz: wie hoch ist der Effekt, wenn man so kleine Flächen versucht biodiverser zu machen, zusammenhängende Flächen hätten doch höheren Wert

Herr Herrmann: auf jeden Fall positiven Effekt für Insekten, kann unter Umständen für Zauneidechsen nicht erschlossen werden kann, botanisch diverser

Herr Franz: Tiny Forest ist als Rückzugsraum für Tiere gedacht

Dr. Klotz: Aktionsradien von Insekten relativ groß

Herr Schubarth: gibt es eine Erhöhung der Mähkosten?

Herr Franz: Brachwitzer Straße- wegen Leitungen im Untergrund - nur Blühwiese; Kosten der Entsorgung sind zu betrachten, aber wir können nicht nur nach Kosten gehen, Bauer im Saalekreis nutzt Mähgut von Blühwiesen in Halle

Herr Mannek: Blühwiese ist Insektenschutz, normalerweise versucht man Blühwiesen von Straßen wegzuhalten- Blühwiesen lieber dort etablieren, wo sie vom Verkehr nicht beeinflusst werden?

Herr Meyer: gibt es ein Monitoring für die Flächen? Es gibt evt. auch Kollisionsgefahr für Vögel /Fledermäuse

Herr Herrmann: Biotopwerte müssen regelmäßig bestimmt werden



Herr Döge: weist darauf hin, dass Flächen dann auch durch Stadt gemäht werden (Straßenbegleitgrün) (letztes Jahr Probleme), Straßenbegleitgrün wird 3-4 x gemäht Blühwiese nur 1-2 x

Dr. Klotz: viele Menschen wissen gar nicht, was eine Wiese ist, verblühte Wiese sieht scheinbar ungepflegt aus, man muss eben kommunizieren, das ist der normale Rhythmus einer Wiese, tiny forests funktionieren in Japan gut, ist froh, dass das Projekt angenommen wurde, bitte viel Kompetenz einholen bezüglich der Samenmischung, die dort verwendet wird

Frau Eichstädt fragt nach Blühflächen mit Disteln in Büschdorf, evtl. Öffentlichkeitsarbeit für nicht so attraktiv aussehende Blühwiesen?

Dr. Klotz: wichtig ist der Lichtfaktor, es ist immer eine Mischung von hochwüchsigen und Rosettenarten, Sukzessionsfläche muss man einfach nur mähen, Blühwiesen oft nur mit einjährigen Arten, ist nicht nachhaltig, nur die ausdauernden Arten regenerieren sich,

Herr Neumann: findet Öffentlichkeitsarbeit auch wichtig

## 7. Jagdstrecke in Halle in den letzten Jahren (Herr Hirtz)

- seit 2017 starke Zunahme Schwarzwild und Rehwild (Abschusszahlen)
- Bejagung des Rehwildes ganz besonders wichtig, wegen der Naturverjüngung
- Jagdstrecke Waschbär- flächendeckend da, wird regelmäßig bejagt, könnte aber höher sein, wenn es eine Abschussprämie gäbe
- Herr Hirtz muss jemanden finden, der ausführlicher mit uns diskutiert

Herr Meyer: auf welche Flächen beziehen sich die Zahlen?

Herr Hirtz: das sind Zahlen für die Gesamtstadt

Herr Döge: wurde im Klimaschutzausschuss schon kommuniziert

## Abschusszahlen in der Stadt Halle (Saale)

Jahr	Schwarzwild	Rehwild	Waschbär
17/18	167	294	282
18/19	161	289	240
19/20	249	265	372
20/21	319	276	311
21/22	345	278	396
22/23	326	276	240
23/24	395	397	292

## Sonstiges:

Fragen der Fraktion Bündnis 90/Grüne (Frau Eichstädt)

- Weg Osendorfer See- wie sieht es damit aus?  
Herr Hirtz: wird immer noch beplant (Freiraumplanung), noch keine Einigung bezüglich der Fläche beim Kanuverein
- Maßnahme Ruderstrecke: wie ist da der Stand? Herr Hirtz: - läuft zurzeit (wird baulich umgesetzt)



- Wo ist das Leitbild Wald gerade, wie geht es damit weiter? - Dr. Klotz: 12.12.2023 fertigstellt, Herr Hirtz: immer noch in der verwaltungsinternen Geschäftsbereichsabstimmung, soll so bald wie möglich in den Stadtrat kommen
- aktueller Zeitplan Unterschutzstellung LSG Bruckdorfer Revier – Herr Hirtz: Soll in diesem Monat in die verwaltungsinterne Beteiligung gehen, möglichst dieses Jahr noch Verordnung fertigstellen

Frau Teuchler:

- Anfrage NABU- Giebichensteinbrücke- Lichtverschmutzung, kann man nichts machen?

Herr Hirtz: keine Ausführungsverordnung im Bundesnaturschutzgesetz zum Insektenschutz, Untere Naturschutzbehörde kann derzeit nichts machen, UNB kümmert sich nochmal darum

Herr Dr. Klotz: Diskussion zum Hufeisensee - Wakeboardanlage wird derzeit diskutiert

Herr Meyer: verweist auf sehr artenreiche Armleuchteralgen-Bestände im Hufeisensee

#### Nächster Termin:

**1.4.2025, 16.30 Uhr, Hallescher Anglerverein**

#### Themenvorschläge für nächste Treffen:

- Frau Eichstädt: Thema Hufeisensee Wakeboard-Anlage (Vorstellung Projekt)
- Herr Neumann: Entsiegelungsprojekte in niederländischen Städten (mal vorstellen) (stimmt sich mit Herrn Hirtz ab)
- Herr Döge: Eichenerneuerung auf der Rabeninsel zum aktuellen Stand -
- Dr. Klotz schlägt vor, dass mit der Vorstellung der Stadtforsterin zu verbinden (bisschen mehr Zeit dafür notwendig) – Einzelthema
- Herr Hirtz: **2 neue Saalebrücken** (Franz-Schubert-Straße und Hafenstraße) – genaue Planung ist jetzt erst losgegangen, eher Mitte /Ende des Jahres
- **Exkursionsvorschlag Herr Hirtz:** Wohnungsgenossenschaften, die Umgestaltung von Innenhöfen naturnah durchführen, diese Flächen könnte man sich in der Praxis mal anschauen

Themenspeicher- weiterer Ablauf nächste Sitzungen:

1. Naturschutz und Jagd (September)
2. Geldmittel für historische Parks (Reichards Garten) – über klimaangepasste Bepflanzung sprechen, Projektleiter des von der DBU geförderten Projektes einladen (Herbst)
3. Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation (Herbst/Winter 2024)
4. Ökolöwe und ÖA in Leipzig (evt. als Exkursion)
5. Stadtgrünpflege – im Naturschutzbeirat diskutieren